

Nutzungsbedingungen

Web-App „Zukunfts-Kompass Handwerk®“

Anbieter der Web-App „Zukunfts-Kompass Handwerk“ ist der ZWH e. V. (nachfolgend „Anbieter“ genannt). Die nachfolgenden Regelungen legen den Rechtsrahmen für die Nutzung unserer Web-App fest (nachfolgend „Nutzungsbedingungen“ genannt). Bitte lesen Sie diese Nutzungsbedingungen deshalb aufmerksam durch.

Präambel

Das Projekt „Zukunfts-Kompass Handwerk“ hat sich zum Ziel gesetzt, ein Online-Tool zu entwickeln, mit dem kleine und mittlere Betriebe auf einfache und standardisierte Weise einen Nachhaltigkeitsbericht nach dem freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtsstandard für nicht-berichtspflichtige Unternehmen (VSME) erstellen können. Das Tool ermöglicht Betrieben, ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten übersichtlich und effizient zu dokumentieren – dabei wird ein besonderer Fokus auf die Minimierung von Zeit- und Kostenaufwand gelegt. Der Zukunfts-Kompass Handwerk wird in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) entwickelt und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) finanziert. Die Umsetzung sowie der Transfer erfolgen durch die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V. (ZWH) in Kooperation mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).

§ 1

Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1. Für die Nutzung der Web-App „Zukunfts-Kompass Handwerk“ (nachfolgend „Web-App“ genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden Nutzungsbedingungen in der jeweils gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen der Nutzenden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung schriftlich zu.
2. Die Web-App ist internetbasiert und setzt zur Nutzung eine funktionierende Internetverbindung voraus.

§ 2

Anmeldung, Registrierung und Nutzerkonto

1. Die Nutzung der Web-App ist nur mit Anmeldung und Registrierung möglich. Für die notwendige Registrierung müssen die Nutzenden Zugangsdaten angeben und ihr Einverständnis mit diesen Nutzungsbedingungen bestätigen.
2. Nach erfolgreicher Registrierung erhalten die Nutzenden eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Nach Aufruf des Links gelangen sie in unser „Zentrales Log-in-System (ZLS)“ und müssen ein Passwort vergeben, das ihnen den Zugang zu ihrem Nutzerkonto ermöglicht.
3. Die Einrichtung der Web-App ist von dem Anbieter nicht geschuldet.
4. Eine Installation ist nicht erforderlich, da es sich um eine Web-Applikation handelt, die über den Internetbrowser abgerufen wird.

5. Die Nutzung der Web-App ist unentgeltlich, sodass durch die Nutzenden hierfür keine Vergütung an den Anbieter zu bezahlen ist.

§ 3

Notwendige Angaben im Profil

1. Um als Betrieb unsere Web-App nutzen zu können, muss ein Profil angelegt werden. Folgende Unternehmensdaten werden dafür benötigt:
 - a. Website des Betriebs
 - b. (eingetragener) Name des Betriebs
 - c. Betriebsnummer bei der HWK (optional)
 - d. Adresse und Land des Unternehmenssitzes
 - e. Gewerk
 - f. Rechtsform bzw. Unternehmenstyp
 - g. Anzahl Mitarbeitende
 - h. Umsatzsteueridentnummer
 - i. Börsennotierung (hier wird i. d. R. „nein“ angegeben)
2. Beratende aus Handwerksorganisationen, die unsere Web-App nutzen, müssen über die Registrierungsdaten hinaus keine weiteren Angaben machen.

§ 4

Löschen des Nutzerkontos

1. Das Löschen des Kontos kann von den Nutzenden in der Web-App jederzeit selbstständig durchgeführt werden.
2. Das Konto der Nutzenden wird sofort deaktiviert und innerhalb von 30 Tagen endgültig aus der Datenbank von Zukunfts-Kompass Handwerk gelöscht.

§ 5

Einsatz von Künstlicher Intelligenz

1. In der Web-App setzen wir zur Abfrage von Betriebsdaten und zur Textgenerierung hausinterne KI-Technologien ein. Diese Funktionen können die Nutzenden individuell auswählen. Die Texte werden nicht zu KI-Übungszwecken weitergegeben.
2. Der KI-Einsatz erfolgt stets unterstützend und dient der Verbesserung der Nutzererfahrung. Eine menschliche Überprüfung durch die Nutzenden ist ausdrücklich erforderlich. Die Nutzenden sind verpflichtet, KI-generierte Inhalte vor ihrer Weitergabe oder Veröffentlichung auf Richtigkeit und Eignung für den jeweiligen Zweck zu prüfen.
3. Trotz sorgfältiger Entwicklung und Prüfung übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Rechtmäßigkeit von KI-generierten Inhalten. Bei offensichtlichen Fehlern, Falschinformationen oder rechtlich bedenklichen Inhalten (z. B. Diskriminierung, Urheberrechtsverletzungen) bitten wir um sofortige Mitteilung.

4. Die Verantwortung für die Nutzung der KI-generierten Inhalte liegt bei den Nutzenden.

§ 6

Nutzung externer Tools

1. Zur Berechnung bestimmter betrieblicher Umweltdaten, insbesondere CO₂-Emissionen, nutzt unsere Web-App die externe Web-Applikation „E-Tool“ (energie-tool.de), die vom Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. (ZDH) bereitgestellt wird. Das E-Tool kann sowohl im Hintergrund der Web-App Berechnungen durchführen als auch – bei entsprechender Funktion und Einwilligung – Daten zwischen einem bestehenden E-Tool-Account und unserer Web-App austauschen. Alternativ können die Nutzenden auch Daten aus eigenen Berechnungen einfügen. Die Nutzungsbedingungen des E-Tools finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.energie-tool.de/>
2. Das in diesem Paragraphen benannte Tool kann durch das Drücken eines Buttons ausgewählt werden.
3. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von dem Tool bereitgestellten oder berechneten Inhalte. Für Ausfälle, Verzögerungen oder Fehler, die durch das Tool oder dessen Anbieter verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Die Nutzenden sollten alle aus dem Tool übernommenen Werte eigenständig auf ihre Plausibilität prüfen, bevor sie diese verwenden oder veröffentlichen.

§ 7

Übermittlung der eingegebenen Daten an den DNK

Alle inhaltlichen Daten, die im Rahmen der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts eingegeben oder hochgeladen werden (insbesondere Betriebs- und Umweltdaten), werden sowohl beim Anbieter gespeichert als auch direkt an den Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) übermittelt. Die Speicherung und Verarbeitung dieser Berichtsdaten erfolgt ausschließlich durch den Anbieter und den DNK gemäß deren jeweiligen Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die Verfügbarkeit, den Inhalt oder die Richtigkeit der vom DNK verarbeiteten Daten oder erzeugten Berichte. Die Nutzenden sollten die vom DNK bereitgestellten Inhalte vor Veröffentlichung eigenständig auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen. Die Nutzungsbedingungen des DNK finden Sie unter dem folgenden Link: <https://report.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de/footer/terms-of-use>

§ 8

Pflichten der Nutzenden

1. Die Nutzenden haben selbst dafür zu sorgen, dass sie über die technischen Voraussetzungen für den Zugang zur und die Nutzung der Web-App verfügen. Darüber hinaus müssen die Nutzenden die Verwendung des für die jeweilige Sitzung erforderlichen Local Storage (Lokaler Speicher) und Session Storage (Sitzungsspeicher) akzeptieren. Diese sind kleine Textdateien, die auf dem Endgerät abgelegt werden. Der Session Storage leert sich nach jeder Sitzung (Schließung des Browserfensters) und der Local Storage leert sich, sobald die Nutzenden ihren Browser-Cache leeren. Andernfalls können die Funktionen der Web-App ggf. nicht vollumfänglich genutzt werden.

2. Die Nutzenden müssen aktuelle Antiviren- und Antimalwaresoftware verwenden, um eine mögliche Infizierung der Web-App zu vermeiden. Sie verpflichten sich, die gängigen Sicherheitseinstellungen des Browsers zu nutzen.
3. Für die Nutzung der Web-App wird ein aktueller Browser benötigt. Unterstützt werden die jeweils aktuellen Versionen von Google Chrome, Microsoft Edge, Mozilla Firefox und Safari. Für eine optimale Darstellung wird eine Bildschirmauflösung von mindestens 1920×1080 (Full HD) empfohlen. Bei kleineren Displays oder veralteten Browser-Versionen kann es zu Einschränkungen in der Darstellung und Bedienung kommen.
4. Die Inhalte der zur Verfügung gestellten Web-App dürfen ausschließlich für die in diesen Nutzungsbedingungen benannten Zwecke benutzt werden. Sie dürfen weder vervielfältigt, noch veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben werden.
5. Den Nutzenden ist es untersagt, Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Betrieb der Web-App einzuschränken oder zu unterbrechen, insbesondere sind die Umgehung von Sicherheitsmaßnahmen, die Verbreitung von Viren oder anderer Schadsoftware oder das automatisierte Abfangen von Daten untersagt.
6. Den Nutzenden ist es untersagt, rechtliche Hinweise, die im Zusammenhang mit der Web-App angezeigt werden, zu entfernen, unkenntlich zu machen oder zu verändern.
7. Die Nutzenden sind verpflichtet, die persönlichen Zugangsdaten geheim zu halten und nicht an unbefugte Dritte weiterzugeben. Sollten die Nutzenden eine Verwendung ihrer Zugangsdaten durch unbefugte Dritte feststellen, sind sie verpflichtet, dies dem Anbieter umgehend an die folgende E-Mail-Adresse zu melden: support@zukunfts-kompass-handwerk.de.
8. Die Nutzenden sind verpflichtet, KI-generierte Inhalte vor ihrer Weitergabe oder Veröffentlichung auf Richtigkeit und Eignung für den jeweiligen Zweck zu prüfen.
9. Die Nutzenden sollten die vom DNK bereitgestellten Inhalte vor Veröffentlichung eigenständig auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen.
10. Die Nutzenden sollten alle aus den externen Tools übernommenen Werte eigenständig auf ihre Plausibilität prüfen, bevor sie diese verwenden oder veröffentlichen.

§ 9

Rechte des Anbieters bei Verstößen

1. Bei Zuwiderhandlungen der Nutzenden gegen die vorstehend genannten Pflichten ist der Anbieter berechtigt, sie mit sofortiger Wirkung von der Nutzung der Web-App auszuschließen.
2. Der Anbieter behält sich vor, Schadensersatzansprüche gegen Nutzende bei Verstößen gegen diese Bestimmungen geltend zu machen.

§ 10

Haftung

1. Der Anbieter ist nicht verantwortlich für die in der Web-App von den Nutzenden eingegebenen oder hochgeladenen Informationen sowie für die daraus erstellten Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts nach dem VSME-Standard. Der Anbieter übernimmt für diese Angaben keine Haftung.
2. Die Web-App wurde sorgfältig und nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Dennoch kann es in Ausnahmefällen zu fehlerhaften Zusammenstellungen oder Auswertungen der Berichtsinhalte kommen. Dafür übernimmt der Anbieter keine Haftung.
3. Eine jederzeit vollständige und aktuelle Abbildung des jeweils gültigen Standards kann nicht garantiert werden. Eine Haftung dafür wird nicht übernommen.
4. Ansprüche der Nutzenden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind:
 - a. Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und
 - b. Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie
 - c. Schadensersatzansprüche für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
5. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Vertragsziels notwendig ist. Bei der fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
6. Der Anbieter verpflichtet sich zur Einhaltung der branchenüblichen Sorgfaltsstandards. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Web-Anwendungen nach dem aktuellen Stand der Technik nicht vollständig fehlerfrei entwickelt werden können. Dieser Umstand wird bei der Bewertung eines etwaigen Verschuldens angemessen berücksichtigt.
7. Die Einschränkungen des Abs. 1 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.
8. Trotz sorgfältiger Entwicklung und Prüfung übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Rechtmäßigkeit von KI-generierten Inhalten. Bei offensichtlichen Fehlern, Falschinformationen oder rechtlich bedenklichen Inhalten (z. B. Diskriminierung, Urheberrechtsverletzungen) bitten wir um sofortige Mitteilung. Die Verantwortung für die Nutzung der KI-generierten Inhalte liegt bei den Nutzenden.
9. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der von den externen Tools bereitgestellten oder berechneten Inhalte. Für Ausfälle, Verzögerungen oder Fehler, die durch die externen Tools oder deren Anbieter verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Die Nutzenden sollten alle aus den externen Tools übernommenen Werte eigenständig auf ihre Plausibilität prüfen, bevor sie diese verwenden oder veröffentlichen.

10. Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die Verfügbarkeit, den Inhalt oder die Richtigkeit der vom DNK verarbeiteten Daten oder erzeugten Berichte. Die Nutzenden sollten die vom DNK bereitgestellten Inhalte vor Veröffentlichung eigenständig auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen.

§ 11

Schlussbestimmungen

1. Es findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.
2. Der Anbieter behält sich vor, für einzelne Leistungen ergänzende Bedingungen zu vereinbaren, wenn hierzu ein triftiger Grund besteht und die Änderung den Nutzenden zumutbar ist. Ein triftiger Grund zur Änderung besteht, sofern Umsetzungsbedarf aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder höchstrichterlicher Rechtsprechung besteht oder eine Neu- bzw. Weiterentwicklung und/oder Umstrukturierung der technologischen Basis mit grundlegenden Funktionsänderungen der Web-App erfolgt. Auf eine vom Anbieter beabsichtigte Änderung der Nutzungsbedingungen werden die Nutzenden vor dem geplanten Änderungszeitpunkt in Textform hingewiesen. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Widerspruch nicht bis zum geplanten Änderungszeitpunkt gegenüber dem Anbieter angezeigt wird. Die Nutzenden werden vom Anbieter auf diese Konsequenz, d. h., dass das Schweigen als Zustimmung zur Änderung gedeutet wird, bei der Übermittlung der beabsichtigten Änderungen nochmals besonders hingewiesen.

Nutzungsbedingungen für den Einsatz von KI-basierten Tools in der Web-App Zukunfts-Kompass Handwerk (Stand: 09/2025)

Präambel

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Bereitstellung und Nutzung der von ZWH e. V. angebotenen KI-basierten Tools („KI-Tools“) durch unsere Kunden („Deployer“). Ziel ist es, die Einhaltung der Vorgaben der Verordnung (EU) 2024/1689 zur Regulierung Künstlicher Intelligenz („EU AI Act“) sicherzustellen. ZWH e. V. tritt hierbei als Provider auf, unsere Kunden sind Deployer im Sinne des Art. 3 EU AI Act.

§ 1

Begriffsbestimmungen (Art. 3 EU AI Act)

1. Provider: jede natürliche oder juristische Person, die ein KI-System entwickelt oder bereitstellt. → ZWH e. V.
2. Deployer: jede natürliche oder juristische Person, die ein KI-System in eigener Verantwortung einsetzt. → Unsere Kunden.
3. KI-System: Software, die mit maschinellen Lernverfahren erstellt wurde und Inhalte, Vorhersagen oder Entscheidungen generiert.
4. GPAI-Systeme: General-Purpose AI, also Systeme mit breitem Anwendungsspektrum wie LLaMA und Mistral.

§ 2

Pflichten von ZWH e. V. als Provider

1. Wir stellen unseren Kunden KI-gestützte Tools auf Basis der Open-Source-Modelle LLaMA und Mistral zur Verfügung. Ein Weiterverkauf, die Vermietung oder der Zwischenhandel mit diesen Tools ist nicht gestattet.
2. ZWH e. V. stellt den Kunden eine einheitliche technische Dokumentation bereit, die u. a. folgende Punkte umfasst:
 - a. Beschreibung der Funktionsweise
 - b. Hinweise zu Nutzungseinschränkungen
 - c. Sicherheits- und Haftungshinweise
 - d. Links zu den Modellinformationen von Meta und Mistral
 - i. Meta – LLaMA 3 Dokumentation
 - ii. Mistral AI Dokumentation

§ 3

Pflichten der Kunden als Deployer (Art. 26 EU AI Act)

1. Unsere Kunden sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten. Insbesondere gilt:
 - a. Informationspflicht: Endnutzer müssen darüber informiert werden, dass die Inhalte von einer KI erzeugt werden.
 - b. Einhaltung von Anweisungen: Die KI-Tools dürfen nur gemäß der bereitgestellten Dokumentation genutzt werden.
 - c. Monitoring und Logging: Kunden müssen den Einsatz der KI-Systeme nachvollziehbar protokollieren, sofern gesetzlich erforderlich.
 - d. Meldung von Vorfällen: Etwaige Störungen, Sicherheitsvorfälle oder Schäden sind uns unverzüglich zu melden.

§ 4

Transparenzpflichten (Art. 50 EU AI Act)

1. In allen KI-basierten Tools wird folgender UI-Hinweistext angezeigt: „Hinweis: Die Antworten wurden automatisiert von einem KI-Modell (LLaMA oder Mistral) erzeugt. Bitte prüfen Sie die Ergebnisse eigenverantwortlich.“
2. Dieser Hinweis gilt einheitlich für alle Kunden und ist Bestandteil dieser Bedingungen.

§ 5

Technische Dokumentation und Open-Source-Ausnahme (Art. 52–54)

1. Da die verwendeten Modelle Open-Source-GPAI-Systeme sind, gelten vereinfachte Pflichten. ZWH e. V. dokumentiert intern:
 - a. verwendete Modellversionen
 - b. Quellenangaben (Meta, Mistral)
 - c. Evaluierungsergebnisse, soweit verfügbar
2. Öffentlich verfügbare Informationen zu den Modellen finden Sie hier:
 - a. Meta: <https://www.facebook.com/legal/eu-ai-terms>
 - b. Mistral AI: <https://mistral.ai/terms>

§ 6

Systemisches Risiko (Art. 55 EU AI Act)

Die von ZWH e. V. eingesetzten Modelle (LLaMA, Mistral) gelten derzeit nicht als KI-Systeme mit systemischem Risiko. Sollten zukünftig andere Modelle eingesetzt werden, erfolgt vor deren Einführung eine entsprechende Risikoüberprüfung.

§ 7

Haftungsausschluss

1. ZWH e. V. speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den KI-

Tools.

2. Die erzeugten Ergebnisse werden nicht überprüft und können fehlerhaft, unvollständig oder veraltet sein.
3. Der Kunde sieht sämtliche Eingaben und Ausgaben der KI und trägt die alleinige Verantwortung für deren Prüfung und Verwendung.
4. Jegliche Haftung von ZWH e. V. für Schäden, die aus der Nutzung der KI-Tools entstehen, ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

§ 8

Schlussbestimmungen

1. Diese Nutzungsbedingungen gelten für alle Kunden von ZWH e. V.
2. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben und treten nach Veröffentlichung in Kraft.
3. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.

Kundendokumentation zur Nutzung der KI-basierten Tools von ZWH e. V. (Stand: 09/2025)

Präambel

Diese Dokumentation beschreibt die Funktionsweise, Nutzungshinweise, technischen Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen der von ZWH e. V. bereitgestellten KI-basierten Tools („KI-Tools“). Sie dient der Erfüllung der Informationspflichten nach dem EU AI Act und unterstützt unsere Kunden („Deployer“) bei der rechtssicheren Verwendung der KI-Tools.

§ 1

Rollen und Verantwortlichkeiten

- 1. ZWH e. V. (Provider)
 - a. Entwicklung und Bereitstellung der KI-basierten Tools
 - b. Bereitstellung der technischen und rechtlichen Dokumentation
 - c. Implementierung von Transparenzhinweisen gemäß Art. 50 EU AI Act
 - d. Keine Datenspeicherung oder -verarbeitung über das notwendige Maß
- 2. Kunde (Deployer)
 - a. Eigenverantwortlicher Einsatz der KI-Tools
 - b. Sicherstellung, dass Endnutzende über KI-generierte Inhalte informiert werden
 - c. Prüfung der Ergebnisse auf Richtigkeit und Vollständigkeit
 - d. Einhaltung der bereitgestellten Nutzungsbedingungen und dieser Dokumentation
 - e. Eigenverantwortung für Logging, Monitoring und ggf. erforderliche Risikoüberprüfungen

§ 2

Übersicht der verwendeten KI-Modelle

- 1. Die bereitgestellten Tools basieren ausschließlich auf Open-Source-KI-Modellen. Derzeit werden folgende Modelle eingesetzt: Es werden keine personenbezogenen Daten von Meta-, Mistral- oder anderen Plattformen verwendet.

Modell	Anbieter	Typ	Trainingsdaten	Status
LLaMA 3	Meta AI	GPAI	Öffentlich verfügbare Daten, inkl. 5 % hochwertige nicht-englische Daten, inkl. Code-Daten	Open Source
Mistral	Mistral AI	GPAI	Öffentlich verfügbare Daten, inkl. Open-Source-Code, ohne Reinforcement Learning	Open Source

§ 3

Funktionsweise der KI-Tools

1. Unsere Tools nutzen die zugrunde liegenden Modelle LLaMA und Mistral, um KI-gestützte Texte, Analysen und Empfehlungen zu erzeugen. Die Ergebnisse basieren auf Wahrscheinlichkeitsmodellen und können fehlerhafte, veraltete oder unvollständige Informationen enthalten.
2. Wichtige Hinweise zur Funktionsweise:
 - a. Die Tools „verstehen“ Inhalte nicht wie Menschen, sondern generieren Wahrscheinlichkeiten basierend auf Trainingsdaten.
 - b. Ergebnisse können statistische Verzerrungen („Bias“) enthalten.
 - c. Es erfolgt keine eigenständige Faktenprüfung durch die Modelle.
 - d. Nutzende tragen die Verantwortung für die Überprüfung und Validierung der Ergebnisse.

§ 4

Transparenzhinweise für Endnutzende (Art. 50 EU AI Act)

1. Alle KI-basierten Tools zeigen den folgenden Hinweistext an: „Hinweis: Diese Antwort wurde automatisiert durch ein KI-Modell (LLaMA oder Mistral) erzeugt. Überprüfen Sie bitte die Ergebnisse eigenverantwortlich.“
2. Falls Kunden die Tools in eigene Systeme einbinden, müssen sie diesen Hinweis sichtbar implementieren, z. B.:
 - a. direkt im UI bei KI-generierten Inhalten
 - b. in eigenen AGB, Hilfeseiten oder Datenschutzhinweisen

§ 5

Nutzungseinschränkungen

1. Die Nutzung der KI-Tools ist ausschließlich für interne Zwecke innerhalb des Kundenunternehmens vorgesehen. Nicht gestattet sind insbesondere:
 - a. Weiterverkauf oder kommerzielle Vermietung der Tools
 - b. Nutzung für rechtswidrige oder diskriminierende Zwecke
 - c. Automatisierte Entscheidungen mit hohem Risiko ohne menschliche Kontrolle
 - d. Verarbeitung personenbezogener Daten ohne gesonderte Vereinbarung

§ 6

Limitierungen der KI-Modelle

1. Ergebnisse können fehlerhaft sein → Prüfung durch den Kunden erforderlich.
2. Es wird keine Vollständigkeit oder Richtigkeit garantiert.
3. Modelle haben keinen Zugriff auf Echtzeitdaten (außer ausdrücklich integriert).

4. Kein eigenständiges „Verstehen“ von Kontexten, nur Wahrscheinlichkeitsberechnungen.
5. Keine Gewähr für urheberrechtliche Unbedenklichkeit der Ergebnisse.

§ 7

Technische Dokumentation und Referenzen (Art. 52–54 EU AI Act)

1. Meta – LLaMA 3
 - a. Trainingsdaten: ausschließlich öffentlich verfügbare Quellen
 - b. Anteil hochwertiger mehrsprachiger Daten: ca. 5 %
 - c. Code-Datenanteil: ca. 4× höher als bei LLaMA 2
 - d. Sicherheitsmechanismen: NSFW-Filter, semantische Deduplizierung, Textklassifikatoren
 - e. <https://www.facebook.com/legal/eu-ai-terms>
2. Mistral AI
 - a. Trainingsdaten: ausschließlich öffentlich verfügbare Quellen
 - b. Kein Reinforcement Learning
 - c. Kein Einsatz personenbezogener Daten
 - d. Fokus auf Fairness und Minimierung von Verzerrungen
 - e. <https://mistral.ai/terms>

§ 8

Datenschutz

1. ZWH e. V. speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit KI.
2. Sämtliche KI-Eingaben und KI-Ausgaben bleiben für Kunden transparent und werden nicht zum Zwecke der KI-Entwicklung verwendet.
3. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch Kunden sind diese selbst verantwortlich.